

Erarbeitung eines Sicherheits- und Rettungskonzeptes für ausgewählte Bergbaufolgeseen im Leipziger Neuseenland

LAUFZEIT: III. Quartal 2020 – IV. Quartal 2021

PARTNER: LAG Südraum Leipzig und der LAG Delitzscher Land

Umsetzungspartner des Kooperationsprojektes: Stadt Markkleeberg

fachliche Begleitung: EGW Markkleeberg

ZIELE:

Für die Komplettierung bereits organisierter Abläufe und Verfahren im Falle spezieller Notsituationen, vor allem aber für das Klären von noch bestehenden Lücken und Defiziten soll ein Konzept in zwei Stufen erarbeitet werden:

1. Erarbeitung eines Grobkonzeptes für die nachfolgenden sieben Seen im Leipziger Neuseenland: Zwenkauer, Cospudener, Markkleeberger, Störmthaler, Schladitzer, Werbeliner und Seelhausener See. Für diese Seen soll eine Aufnahme der Ausgangsbedingungen für ein Sicherheits- und Rettungskonzept erfolgen und aus der Detailuntersuchung (vgl. Pkt. 2) eine Checkliste erarbeitet werden, die kommunal übergreifend genutzt werden kann, um für jegliche Art von Notfallsituationen Abläufe, Kommunikationswege und notwendige Rettungstechnik festlegen zu können.
2. Am Beispiel von zwei unterschiedlich gelegenen und infrastrukturell erschlossenen Seen soll die Detailuntersuchung und Abstimmung für ein umsetzbares Sicherheits- und Rettungskonzept Konzeption erarbeitet werden. Die Betrachtungsräume sind:
 - a. Markkleeberger See
 - b. Schladitzer See

Im Rahmen der Detailuntersuchung soll für die beiden genannten Seen ein konkretes, umsetzbares Sicherheits- und Rettungskonzept erarbeitet werden. Das erfordert auch eine komplexe Abstimmung mit unterschiedlichen Verantwortungsbereichen und Experten. Nicht zuletzt sind auch unterschiedliche Optionen (u.a. bewirtschafteter Strand mit Eintritt, offene Badestelle) in ihren Wirkungen zu diskutieren.

Aufbauend auf den konkreten Konzepten, sollen für die unter Pkt. 1 genannten Seen eine Checkliste zur Ausgestaltung der Sicherheits- und Rettungskonzepte vorliegen. Diese soll auch für weitere in Sachsen vorhandene Bergbaufolgeseen nutzbar sein.

ERWARTETE ERGEBNISSE DER KOOPERATION

- Schaffung von Voraussetzungen zur schrittweisen Erhöhung der Sicherheit an den Bergbaufolgeseen
- Umsetzungsreife Detailkonzepte für den Markkleeberger und Schladitzer See
- Checkliste zur Ausgestaltung der Sicherheits- und Rettungskonzepte am Cospudener, Störmthaler, Zwenkauer, Seelhausener und Werbeliner See
- Unterstützung der touristischen Entwicklung
- Stärkung der Zusammenarbeit im Leipziger Neuseenland